

Ackerbürgerhaus / Hauptstraße 11

Breit gelagertes, seitlich freistehendes Ackerbürgerhaus des Spätmittelalters Ende 15.? / 1. Hälfte 16. Jahrhundert, Umbauten im 16. und 17. Jahrhundert sowie 2. Hälfte 19. Jahrhundert / um 1900; noch heute landwirtschaftlich genutzt.

Innen: Ebenerdig breiter kreuzgratgewölbter Mittelflur, im rückwärtigen Teil verengt mit Tonnengewölbe; im linken vorderen Raum flache Arkadenstruktur und Kreuzgratgewölbe, 3. Drittel 16. / 1. Hälfte 17. Jahrhundert; in der rechten Platzstube spätmittelalterliche Fenstergewände, Tramdecke bezeichnet 1642? (47?), dahinter Tonnengewölbe des 17. Jahrhunderts.

Im Hof einzeln stehendes Wirtschaftsgebäude mit Kappengewölben, 2. Hälfte 19. Jahrhundert; tief liegender Rundbau mit Kuppel (aus Ziegelmauerwerk) über Bruchsteinmauerwerk.

Quelle:

Bundesdenkmalamt (2003): *Dehio Oberösterreich, Band 1: Mühlviertel*
Verlag Berger Horn/Wien; S. 229